

# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



**Nach dem Höhenflug  
nun der Abstieg**



## **Vereinsmeisterschaften**

Holger Stanke überragte

## **Aufstieg**

2. Mannschaft riskiert das Abenteuer Bezirksliga

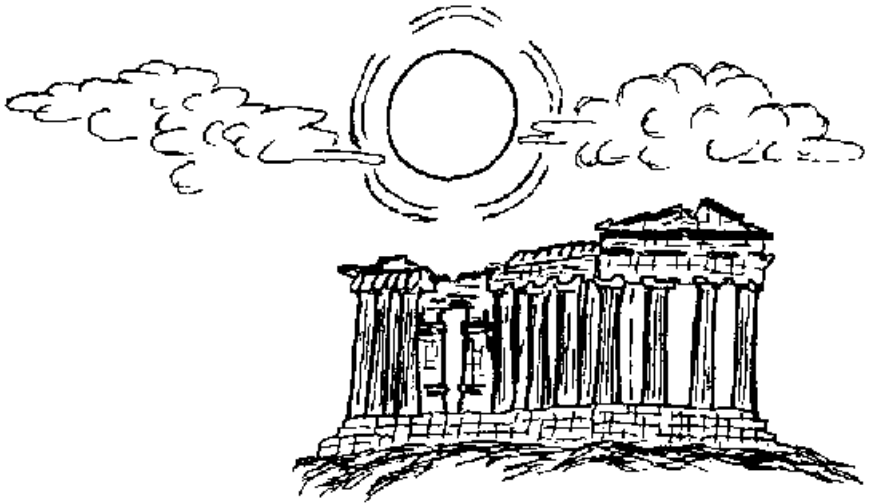
AUSGABE

Sept. 1999

Heft Nr. 9

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# ATHEN



**BIERGARTEN** ~~BIERGARTEN~~ **Netter geöffnet**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi und Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

## Nach dem Höhenflug nun der Absturz?



**V**ier Jahre sind vergangen seit die T T - Abteilung des SVC aus dem Dornröschenschlaf erlöst wurde. Die drei ehemaligen Prinzen, die die nicht mehr ganz junge Dame damals wachgeküsst haben, bilden auch heute noch das Gerippe der 1. Mannschaft. Allerdings drei Spielklassen höher als zu den Zeiten, da man seine Gegner schon so genau kannte, dass man wusste, welches Rasierwasser sie zum Spiel benutzten. Gerade diese ehemaligen Spieler der ersten Mannschaft schafften jetzt ,als Zweite im allgemeinen Aufstiegszog ihr jahrelang in der 1. Bezirksklasse dümpelndes Boot in die Stromschnellen der Bezirksliga zu hieven.

**A**uch das so vermeintlich schwache Geschlecht wollte dem Leistungshoch der Herren nicht nachstehen. In weiser Voraussicht ließen sie allerdings mit jedem Aufstieg synchron auch

die Nachwuchsabteilung weiter anwachsen. So wären damit spätestens im Jahre 2014 auch die eventuellen Aufstellungsprobleme gelöst.

Der unvoreingenommene Besucher der Trainingsabende stellt sich beim Anblick der Übenden aber doch schon die Frage, ob er zufällig in ein Treffen einer Seniorensportgruppe geraten ist. So ist es auch kein Wunder, dass sich das Seniorenteam seit z w e i J a h r e n a u f Niedersachsebene fast zu Tode siegt. Härteste Konkurrenz erwächst den vier Anwärtern auf den Vorruhestand dann auch in der eigenen Abteilung. Die Qualifikation für die Seniorenmannschaft für die nächsten Meisterschaften dürfte härter sein als die Wettbewerbe an sich.

**S**o ist es nicht verwunderlich, dass die Vierte in der letzten Saison schon abgestiegen ist und für die neue Spielzeit droht weiteres Ungemach. Die ersten drei Herrenteams schauen schon vor Beginn der Hinrunde in den Abgrund und suchen verzweifelt nach Lösungen, den Absprung

**Die Qualifikation für das Seniorenteam dürfte härter sein als die Wettbewerbe an sich.**

doch noch zu schaffen.  
Vermehrte

## ***Nach dem Höhenflug nun der Absturz?***

Anstrengungen wurden schon unternommen neuen Spielern einen Wechsel schmackhaft zu machen. Ein japanischer Spielervermittler aus dem Schockemöhle Eldorado ließ seine Kontakte zur Ausländerbehörde spielen und präsentierte einen chinesischen Zelluloidartisten, den im Lande

### **Zurück zu den Grundfesten mit der Intensivierung der Jugendarbeit**

des kultivierten Hochdeutsch zwar keiner verstand, dessen TT 1x1 aber die Herzen höher schlagen ließ. Das ihm angebotene Töpfeset einer deutschen Markenfirma ließ ihn jedoch flugs die Flucht zurück hinter die Chinesische Mauer antreten.

**E**in rumänischer Ex-Bundesligaspieler, der die Chancen des Seniorenteams, in kürze doch einmal Platz 4 bei den Norddeutschen Meisterschaften zu erreichen, erheblich verbessert hätte, fuhr beim Anblick des Leistungsstands der Belmer Spitzenspieler doch lieber 20 km weiter in den Osnabrücker

Südkreis. Noch ein paar Jungstars wurden hofiert, die jedoch in Erwartung, der ihnen von anderen Vereinen angebotenen Gummibeläge in Quadratmetergröße, ihren Wunsch nach reger Trainingsbeteiligung schnell vergaßen.

So blieb letztendlich nur die älteste Lösung innerhalb eines Sportvereins übrig: Zurück zu den Grundfesten mit der Intensivierung der Jugendarbeit.

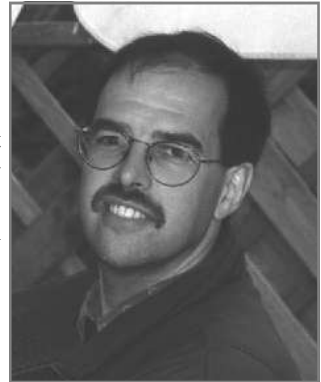
Umgehend wurde ein dynamischer Frührentner als Trainer engagiert, der in Personalunion auch zum Jugendwart ernannt wurde. Bei ersten Einblicken in das Trainingskonzept mahnten altgediente Vereinsmitglieder jedoch schon zur Vorsicht. Völlig ungewohnte Schweißausbrüche der Kinder beim Training könnten gesundheitsschädlich sein und im SVC ginge es um Breiten- und nicht um Leistungssport.

Nichtsdestotrotz soll dieses Konzept jetzt umgesetzt werden. Es wäre schade, sollte es an einigen Anfangs- bzw. Kompetenzschwierigkeiten scheitern. Und nur auf unsere sieben Damen zu setzten, wäre doch beim besten Willen zu

## **Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,**

Seit unserer letzten Top-Spin Ausgabe im Mai 99 hat sich auch ohne Punktspielbetrieb einiges in unserer Abteilung ereignet.

Dadurch, dass sich einige Spieler aus verschiedenen Gründen dazu entschlossen haben, in der Saison 1999/2000 nicht mehr aktiv am Punktspielbetrieb teilzunehmen, haben wir in allen 5 Herrenmannschaften personelle Probleme, die wir durch Ersatzstellung aus den unteren Mannschaften ausgleichen müssen. Ich hoffe, dass wir trotzdem unser sportliches Ziel erreichen, das für fast alle Mannschaften Klassenerhalt heißt.



Das Schüler- und Jugendtraining leitet ab September Udo Schäffold, überwiegend mit Unterstützung durch die bisherigen Betreuer. Ich wünsche Udo, seinen Mitstreitern und den Kindern viel Spass und Erfolg. Da Udo gleichzeitig auch das Amt des Jugendwartes übernommen hat, ist er neben den Betreuern auch der Ansprechpartner der Kinder bei Problemen, Wünschen und Anregungen in der TT-Jugendabteilung. Positiv anzumerken ist dazu auch, dass wir wieder eine 2. männl. Jugendmannschaft melden konnten.

Am 9. Juli haben wir die Doppelvereinsmeisterschaften mit Punktvorgabe und am 03./04. September die Einzelvereinsmeisterschaften durchgeführt. Vom 16.-18. Juli hatten wir im Herrenbereich bereits das 7. und vom 27.-29. August mit der Jugend das 5. Freundschaftstreffen mit unseren Dessauer Sportkameraden.

Nachdem wir dieses Jahr im März die Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren ausgerichtet haben, werden wir dieses Turnier am 5. März 2000 erneut durchführen, denn die Zustimmung des TTVN ist nur noch Formsache.

Geschockt waren wir von der TT-Abteilung, als wir die Nachricht von Jörg Stankowskis schwerem Badeunfall erhielten. Der Gesundungsprozess geht zur Zeit langsam voran. „Stange“, wir wünschen Dir alles Gute für Deine weitere Genesung. Wir denken an Dich und drücken Dir die Daumen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei unseren Sponsoren für die Unterstützung und hoffe auf ein angenehmes Miteinander unter den Mannschaftsführern, Spielern und Betreuern in der Saison 1999/2000.

Viel gute Laune und Erfolg, nicht nur beim Tischtennis wünscht

*Wolfgang Unger*

## 1. Herrenmannschaft

Nur noch wenige Tage bis zum Saisonstart 1999/2000. Nach mehreren sportlich sehr erfolgreichen Jahren steht die 1. Mannschaft vor ihrer bislang schwersten Saison.

Martin Hill, seit Jahren einer der Leistungsträger unserer Mannschaft, hat aus persönlichen und beruflichen Gründen seinen Abschied erklärt und steht nur noch in wenigen Spielen zur Verfügung. Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht gelungen, für ihn adäquaten Ersatz zu finden, auch wenn mit Holger Stanke aus der 2. Mannschaft ein spielstarker Nachwuchsmann für das untere Paarkreuz zum Einsatz kommt und die anderen Spieler der 2. Mannschaft ebenfalls ihre Unterstützung zugesagt haben.

Die Landesliga Weser/Ems zeigt sich im kommenden Spieljahr in v ö l l i g v e r ä n d e r t e r mannschaftlicher Formation und hat durch die Aufsteiger BSV Eintracht Leer II und BW Langförden sowie die Nachrücker MTV Jever II und Spvg. Niedermark III erheblich an spielerischer Klasse gewonnen.

Die neue Auf- und Abstiegsregelung des Verbandes

greift bereits im kommenden Spieljahr und das macht unsere Aufgabe, den Klassenerhalt zu erreichen, nicht leichter. Von 10 Mannschaften müssen sich in jedem Fall die beiden Tabellenletzten aus der Liga verabschieden. Der Tabellenachte hat nur über den Gewinn einer Relegationsrunde mit den Tabellenzweiten der Bezirksoberligen die Chance, in der Klasse zu verbleiben.

Bei der vorliegenden Konstellation muß man kein besonderer Pessimist sein, um die Wahrscheinlichkeit eines Ganges in die Bezirksoberliga ins Auge zu fassen, oder ?

Weit gefehlt! Die Jungs der 1. Mannschaft wollen sich auch in der neuen Saison voll reinhängen und allen Unkenrufen zum Trotz das scheinbar Unmögliche (Platz 7) wahr machen.

Wie in den vergangenen Jahren hoffen wir auf die volle Unterstützung unserer Fans, die wir in diesem Jahr noch mehr als sonst benötigen.

Übrigens, das erste Spiel der neuen Saison findet statt am Freitag, 10. September 1999, 20.00 Uhr, in der Belmer Sporthalle gegen Niedermark III.

Also, bis dann

# Ihr Fachgeschäft in Belm

Gartenblumen

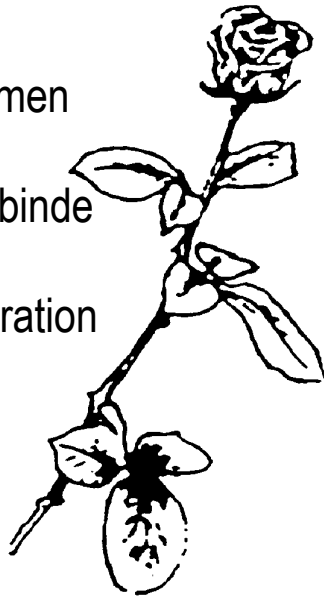
Grabbeepflanzung

Blumengebinde

Grabpflege

Brautdekoration

Kranzbinderei



## *Blumen Ritters*

Am Tie 2 Telefon 05406 / 4509

Vertragshändler der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

## 2. Herrenmannschaft

### **Aufstieg perfekt!**

Als einzige Mannschaft des SVC hat die 2. Herren in der Aufstellung Holger Stanke, Thomas Kuschel, Wilfried Wächter, André Hahn, Wilhelm Stahmeyer und Ralph Tepe wegen des Spielklassenverzichts des Post SV Osnabrück doch noch den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

Lange haben wir überlegt, ob wir den Aufstiegsplatz in der z.Zt. schwierigen personellen Situation überhaupt annehmen sollen.

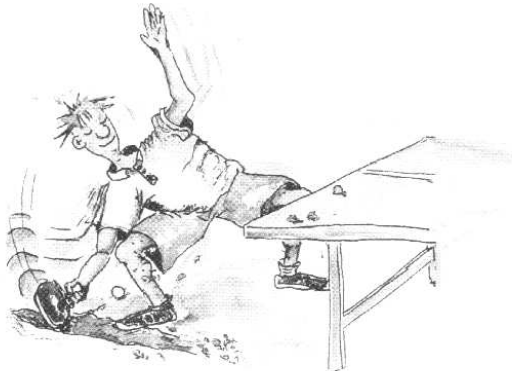
Da wir bei einem Verzicht in einer mit 11 Mannschaften ebenfalls sehr starken 1. Bezirksklasse gespielt hätten, haben wir uns für das "Abenteuer" Bezirksliga entschieden. Wir werden versuchen, uns gegen die Mannschaften vom TTC und Eintr. Nordhorn, TuS Gildehaus,

Union Meppen, VfL Emslage, BV Quakenbrück, Spvg. Gaste-Hasbergen und Spvg. Oldendorf I + II achtbar aus der Affäre zu ziehen und den einen oder anderen Überraschungscoup zu landen.

Aber realistisch gesehen wäre alles andere als der Gang zurück in die 1. Bezirksklasse eine Sensation.

Wir werden versuchen das Unmögliche möglich zu machen und hoffen dabei durch Ersatzstellung von Spielern unserer Dritten auf die notwendige Unterstützung, da wir ebenfalls für unsere 1. Herren Ersatz stellen werden.

Wenn wir mit der nötigen Motivation und Lockerheit die Saison bestreiten, werden wir trotz der wahrscheinlich vielen Niederlagen die Freude an unserem TT-Sport nicht verlieren und im Gegenteil viel Spass vor, während und nach den Spielen



Ein Abwehrspieler gibt keinen Ball verloren



### 3. Herrenmannschaft

Ein Ausblick auf die kommende Saison erweist sich aus zwei Gründen als äußerst schwierig. Zum einen ist nicht abzusehen, ob und wie der Ausfall von Stefan Siefker und Alfons Stahmeyer kompensiert werden kann. Bekanntlich stehen beide Spieler aus privaten bzw. gesundheitlichen Gründen für diese Saison nicht mehr zur Verfügung.

Da sich die anderen Mannschaften der 2. Bezirksklasse schon zur Rückserie der letzten Saison verstärkt haben, und die Aufsteiger (TSV Wallenhorst II, Piesberger SV) bzw. Absteiger (VfL Osnabrück I, TV Jahn Osnabrück) relativ unbekannt sind, bleibt der Klassenerhalt unser Maximalziel. Sicher ist hingegen, dass dies eine Saison der kurzen Wege sein wird. Bis auf Ankum liegen alle Mannschaften in oder um Osnabrück (TSV Venne, TuS Nahne, SSC Dodesheide, OSC Osnabrück).

Der zweite und weitaus schwerwiegendere Grund ist die unklare personelle Situation in der I. bzw. II. Mannschaft. Dies könnte im ungünstigsten Fall auch

Auswirkungen auf unsere Mannschaftsaufstellung haben.

Das Hin und Her um Martin Hill und widersprüchliche Äußerungen über die „Sollstärke“ der I. Mannschaft haben Holger Stanke unfreiwillig zum Zünglein an der Waage gemacht. Sollte er sich in der I. Mannschaft „festspielen“, müssten Holger und somit alle Spitzenspieler von der III. bis zur V. Mannschaft in die jeweils höhere Mannschaft aufrücken! Ob und wann dies passiert, hängt in erster Linie von den Mannschaftsführern der I. und II. ab.

Eines ist bei den unendlichen Diskussionen zu diesem Thema jedoch klar geworden. Der Punkt „Mannschaftsaufstellungen“ bei der Abteilungsversammlung sollte in Zukunft nur dann diskutiert werden, wenn sämtliche Personalien feststehen und die mehrheitlich beschlossenen Aufstellungen auch in die Tat umgesetzt werden.

Die vorläufige Aufstellung der III. Mannschaft lautet also:

1. Fritz Helmich
2. Thomas Schmitz
3. André Tost
4. Andreas König
5. Ole Dirks

#### **4. Herrenmannschaft**

Nach dem Abstieg in der letzten Saison geht es jetzt mit frischem Mut in die neue Spielzeit. Wieder eingeordnet in die Ost-Staffel der Kreisklasse, hoffen alle diesmal auf ein besseres Ergebnis. Das ursprünglich gesetzte Ziel des sofortigen Wiederaufstiegs ist aufgrund der Personaldecke etwas ad acta gelegt worden. Das bedeutet allerdings nicht, dass es ganz aus den Augenwinkeln verschwunden ist.

Die Spieler **Rene Steinke, Wilhelm Brüggemann, Rolf Wunder, Arfan Ali, Stefan Hawighorst** und **Markus Grüger**

werden alles daransetzen, gut abzuschneiden. Der Verlust von **Christian Gartmann** (III.Mannschaft) und **Jörg Stankowski** ( Unfall ) ist jedoch nicht so einfach aufzufangen. Der Neue - **Markus** - ist jedoch nicht nur Ersatz. Insbesondere senkt er das Durchschnittsalter ganz erheblich.

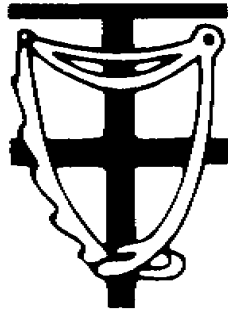
Nach den Gesprächen auf der Staffeltagung haben aber fast alle Mannschaften Probleme mit den Aufstellungen, sodass alles offen ist. Als Favoriten werden gehandelt Spvg. Oldendorf IV und TTV Stirpe-Oelingen I. Warten wir es ab. Abgerechnet



Stefan Hawighorst, ein Dauerbrenner in der 4. Mannschaft



René Steinke, im Sommer auf roter Asche im Winter in der Halle.



**Trink Avanus**

*der frische Genuß*

*natürliches Mineralwasser*

*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

Belm, Power Weg 45

Telefon (0 54 06) 44 43

**5. Herrenmannschaft**

Norbert Stanke, Günter Leimbrink, Martin Schmidt, Dirk Hahn, Andreas Witte, Manfred Pieper, Ralf Niehenke, Theo Meyer

Das die drei deutlich überlegenen Mannschaften der vergangenen Saison (Hitzhausen, Venne und Buer) nicht mehr in unserer Staffel spielen, ist gleich in zweierlei Hinsicht positiv für uns: Erstens sollte endlich mal ein akzeptabler Tabellenplatz erreicht werden können und zweitens sind jetzt anstatt 11 nur noch 7

Mannschaften in der Staffel – was logischerweise **8 Spiele weniger** für uns bedeutet.

Aus der "Personalabteilung" gibt es zu berichten, daß mit Ralf Niehenke und Andreas Witte zwei bekannte SVCer reaktiviert werden konnten. Dirk wird aufgrund seiner "unendlichen Bandscheibengeschichte" wohl die ersten Spiele pausieren müssen. Bleibt zu hoffen, dass er trotz Dauerstress im Lautsprecherladen bald wieder Einsatzbereit ist.

Martin Schmidt



*Höchste Zeit  
für  
Haarfarbe?*

**Damen + Herren**

**HAARSTUDIO**

**KAMM**

**&**

**SCHERE**



**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Di. 9 - 19.30 Uhr

Mi. - Fr. 9 - 17.30 Uhr

Sa. 8 - 13.00 Uhr

**Pastor-Meyer-Weg 17 • Belm-Icker**

**Tel. 0 54 06 / 12 34**

## **Damen**

Hallo Leute,  
wie immer vor Beginn der neuen Saison stellen wir uns die Frage: Wie wird es wohl laufen?

### Dies sind die Voraussetzungen:

- Unsere Nr.1 ist wieder da. Anne steht uns in der Hinserie zunächst in den Heimspielen zur Verfügung.

- An Position 2 spielt erstmals Iris, die in der vergangenen Saison hoch positiv abgeschnitten hat. Hoffentlich kann sie diesen Trend vor und nach ihrer 3-wöchigen Kur im September-Oktober fortsetzen.

- An Nr. 3 werde ich im September nach halbjähriger Verletzungspause mein Glück versuchen.

- Babsi folgt an vierter Stelle und hat im unteren Paarkreuz bislang immer überzeugend gespielt.

- Position 5 wird von Anke besetzt, die im letzten Jahr ein ausgeglichenes Punktekonto erzielte.

- An Stelle Nr. 6 steht uns Marianne als eiserne Reserve zur Verfügung. Hoffentlich läßt ihre Gesundheit in diesem Jahr mehr als ein Punktspiel zu.

Nun ein Wort zu den gegnerischen Mannschaften:

Es sind fünf neue Teams in die Bezirksliga gekommen, darunter alte Bekannte wie Hollage II und Hesepe-Sögeln I. Sehr stark

einzuschätzen sind aber auch Blau Weiß Ramsloh und TTC Delmenhorst.

### Fazit:

Insgesamt gesehen sollte wieder ein Mittelplatz zu schaffen sein, da die ersten drei Mannschaften des Vorjahres aufgestiegen sind.

### Achtung, Achtung!!!

Erstmals tragen wir in dieser Saison auch am Sonntagmorgen Heimspiele aus. (19.09. und 31.10., jeweils ab 10.30 Uhr) Über eure Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Die Tasse Kaffee zum Aufwecken steht selbstverständlich bereit.

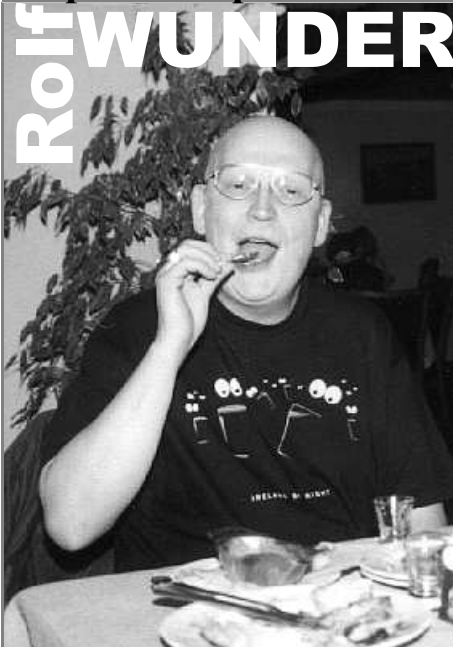
P.S.: Der Termin für das Pokalspiel gegen Hesepe-Sögeln II ist Freitag, der 17.09. um 20.00 Uhr in Belm.

Marita Wächter



Wenn Not an Frau - ist Marianne Brake zur Stelle.

## Spielerporträt



### Rolf wird 50!

oder:

**Auch ein Spätberufener kann  
respektabel Tischtennis spielen!**

Beides ist zutreffend. Ist an dem Ersten naturgemäß wenig zu ändern, so ist die zweite Prämisse doch recht erstaunlich.

Im zarten Alter von 23 Jahren dachte Rolf, nachdem er die Inspektorenausbildung beim Finanzamt abgeschlossen hatte und auch der Kontakt zum anderen Geschlecht hergestellt war - Rolf und Margaretha feierten 1997 die Silberne Hochzeit-, dass es an der Zeit wäre, neben Finanzamt und Frau etwas zu unternehmen.

*Rolf fing an, Tischtennis zu spielen.*

Hier weiß der Verfasser dieser Zeilen nun nicht genau, auf wessen Rat hin Rolf zumindest zwei Schläge erlernt hat, die wohl „einmalig“ sind:

Der schnellste Rückhand-Konteraufschlag zwischen Belm und Bohnte  
und die „umgeklappte Rückhand“.

Vielleicht lag es daran, dass der damalige Abteilungsleiter und Trainer Theo Meyer mit seinem neuen „Schützling“ neue Erkenntnisse der Trainingslehre ausprobieren wollte oder - was eher anzunehmen ist - Rolf suchte hier seinen eigenen Weg. Jedenfalls stellten sich relativ schnelle Erfolge ein und Rolf wurde ab Mitte der 70er Jahre zu einer festen Stütze der zweiten Herrenmannschaft.

Rolf ist immer einer derjenigen gewesen, die sich überdurchschnittlich in unserer Abteilung engagiert haben, sei es als Mannschaftsführer, Jugendbetreuer oder Gründer der Kontakte zu den Sportfreunden vom SV Turbo Dessau.

Unvergessen werden allen Dessau-Fahrern aus dem Jahre 1994 Rolf's geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Unterrichtungen bleiben. Gerüchte sagen, dass selbst unsere Dessauer Freunde erst seitdem wissen,

in welcher historischer Umgebung sie leben.

Rolf ist immer einer, der mit Herzblut für seine Mannschaften gekämpft hat. In Erinnerung sind die Spiele, in denen Rolf (vermeintlich) verletzt oder gehandikapt zu großer Form aufgelaufen ist.

Abseits der Tischtennisplatte halten Rolf seine vier Kinder Eike, Erik, Hilke und Frauke auf Trab. Mittlerweile zum Amtsrat und Abteilungsleiter beim Finanzamt Osnabrück-Land aufgestiegen, ruht sich Rolf vom Beamten-Mikado durch umtriebige Heimwerkerarbeiten im schmucken Eigenheim in Vehrte aus.

**Herzlichen Glückwunsch von der ganzen Abteilung zum  
50.Geburtstag, Rolf!**

Christian Gartmann



*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie  
Lindenstraße 45 · 49191 Belm  
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

---

---

## Gesamtspielplan Tischtennisabteilung

So.	12	09.	10:30	SV Hesepe Sögeln	:	Damen
.						
Di.	14	09.	18:15	weibl. Jugend	:	Spvg. Gaste-Hasbergen
.						
Di.	14	09.	20:00	4. Herren	:	TTV Stirpe-Oelingen I
.						
Fr.	17	09.	20:00	Damen	:	SV Hesepe-Sögeln II
.						
Sa.	18	09.	15:00	Eintracht Nordhorn	:	2. Herren
.						
Sa.	18	09.	19:00	SW Oldenburg II	:	1. Herren
.						
So.	19	09.	10:30	Damen	:	SV Molbergen
.						
Di.	21	09.	18:30	männl. Jugend 1	:	SV Nortrup
.						
Di.	21	09.	20:00	5. Herren	:	SV Wimmer III
.						
Do.	23	09.	18:00	SV Wissingen	:	weibl. Jugend
.						
Fr.	24	09.	18:15	Schüler	:	Spvg. Niedermark II
.						
Fr.	24	09.	19:30	VfL Osnabrück	:	3. Herren
.						
Fr.	24	09.	20:00	2. Herren	:	Spvg. Oldendorf I



## SVC Belm-Powe 1. Halbserie 1999/00

<b>So. 31 10 10:30</b>	<b>Damen</b>	<b>: Ramsloh</b>
Mo 01 11 18:00	SV Wimmer	: männl. Juaend 2
Fr. 05 11 17:15	VfL Kloster-Oesede II	: Schüler
Fr. 05 11 17:30	TSV Venne	: weibl. Juaend
<b>Fr. 05 11 20:00</b>	<b>4. Herren</b>	<b>: Sova. Oldendorf IV</b>
Sa 06 11 14:30	Sova. Gaste-Hasberaen I	: Schüler
<b>Sa. 06 11 15:00</b>	<b>Damen</b>	<b>: VfL Wildeshausen</b>
<b>Sa. 06 11 15:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>: Union Meppen</b>
Sa. 06 11 16:00	MTV Jever II	: 1. Herren
Di. 09 11 18:30	BW Hollaee	: männl. Juaend 1
<b>Fr. 12 11 18:15</b>	<b>Schüler</b>	<b>: TV GM-Hütte</b>
<b>Fr. 12 11 20:00</b>	<b>Damen</b>	<b>: BW Hollaee II</b>
Fr. 12 11 20:00	TSV Westerhausen	: 4. Herren
<b>Sa. 13 11 15:30</b>	<b>2. Herren</b>	<b>: BV Quakenbrück</b>
Sa. 13 11 16:00	TuS Nahne	: 3. Herren
<b>Di. 16 11 18:15</b>	<b>weibl. Juaend</b>	<b>: SV Eintr. Neuenkirchen</b>
<b>Di. 16 11 18:30</b>	<b>männl. Juaend 2</b>	<b>: OfV Ostercappeln</b>
<b>Di. 16 11 20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>: TTV Stirpe-Oelinaen III</b>
Fr. 19 11 20:00	TSV Westerhausen II	: 5. Herren
Fr. 19 11 20:00	TTV Stirpe-Oelinaen II	: 4. Herren
Sa. 20 11 15:00	SV Quift Ankum	: 3. Herren
Sa. 20 11 15:00	Eintracht Böræer	: Damen
Sa. 20 11 15:30	Sova. Gaste-Hasberaen	: 2. Herren
Mo 22 11 20:00	Sova. Eicken	: 4. Herren
Di. 23 11 18:00	TuS Bad Essen II	: männl. Juaend 2
<b>Di. 23 11 18:15</b>	<b>weibl. Juaend</b>	<b>: TV Wellinaholzhausen</b>
Di. 23 11 20:00	TTC Hitzhausen II	: 4. Herren
<b>Fr. 26 11 18:15</b>	<b>männl. Juaend 1</b>	<b>: SC Achmer</b>
<b>Fr. 26 11 18:15</b>	<b>Schüler</b>	<b>: Sf Oesede 2</b>
Fr. 26 11 20:00	TSV Wallenhorst II	: 3. Herren
Sa. 27 11 15:00	Vfl. Fmslaee	: 2. Herren
Sa. 27 11 16:00	Hatten-Sandkrua	: Damen
Sa. 27 11 16:00	BSV Eintracht Leer II	: 1. Herren
So. 28 11 10:30	SV Eintr. Neuenkirchen II	: weibl. Juaend
So. 28 11 11:00	SV Fintr. Neuenkirchen	: männl. Juaend 1
<b>Di. 30 11 20:00</b>	<b>5. Herren</b>	<b>: SV Wissinaen II</b>
<b>Fr. 03 12 20:00</b>	<b>1. Herren</b>	<b>: BW Lanaförden</b>
Sa. 04 12 14:30	Sova. Gaste-Hasberaen	: Schüler
<b>Sa. 04 12 15:00</b>	<b>2. Herren</b>	<b>: Sova. Oldendorf II</b>
<b>Sa. 04 12 15:00</b>	<b>Damen</b>	<b>: SV Hooasteede</b>
So. 05 12 10:00	Spgv. Oldendorf	: weibl. Jugend

**Liebe Mitglieder der SVC-TT-Abteilung,  
liebe Eltern.**



Auf der letzten Abteilungsversammlung habe ich mich bereit erklärt, den längst überfälligen Posten des Jugendwartes zu übernehmen.

Mein Name ist Udo Schäffold. Ich bin 42 Jahre alt und dem Tischtennisport seit mehr als dreißig Jahren verbunden. Vor vier Jahren wurde ich Mitglied im SVC und spiele aktiv in der 1. Herrenmannschaft. Vielleicht ist Ihnen mein Name auch als Redakteur unserer Abteilungszeitung "Topspin" geläufig.

Die Besetzung eines Jugendwartes bedeutet nicht nur eine Entlastung für Abteilungsleiter Wilhelm Stahmeyer, sondern soll auch zu einer Aufbruchstimmung in unserer Abteilung führen. Nur durch die Intensivierung unserer Jugendarbeit kann es uns gelingen, den relativ hohen Altersdurchschnitt unserer Mitglieder zu senken.

In einer Phase, wo der Tischtennisport in Belm auf dem höchsten Niveau seit Gründung des Vereins spielt, ist es dringend notwendig, eigenen Nachwuchs an die Mannschaften heranzuführen. Dass dies nicht in kürzester Zeit zu schaffen ist, dürfte aber wohl jedem klar sein.

Zeitgleich zum Amt des Jugendwarts übernehme ich auch die Trainingsarbeit mit den Jugendlichen mit Unterstützung der bisherigen Betreuer. Wir wollen den Kindern den Spaß an unserer Sportart vermitteln und ihnen aber auch die Möglichkeit geben, ihre Leistungsgrenzen zu ermitteln.

Ein ganz wichtiger Punkt im Jugendbereich ist für mich die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern. Ohne die Mitarbeit der Eltern sind die Aufgaben eines Sportvereins manchmal gar nicht zu schaffen. Schauen Sie doch einfach mal in unser Jugendtraining herein oder besuchen Sie einmal ein Punktspiel Ihres Kindes. Ich lade Sie dazu recht herzlich ein. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig Ihr Interesse für die Sportart Ihres Kindes ist. Sie werden es Ihnen vielleicht nicht direkt sagen, aber stolz sind sie schon, wenn der Papa oder die Mama in der Halle ist.

Wenn Sie irgendwelche Probleme haben,  
können Sie mich selbstverständlich ansprechen

*Udo Schäffold*

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

## Männliche 1. Jugend

### Kreisliga Nord

Es geht wieder los.

Am 5.9.1999 wurden die Spieltermine für die Saison 1999/2000 festgelegt. Im Wettstreit mit 8 anderen Mannschaften aus dem Nordkreis soll der Beste ermittelt werden. Die Spieler Andreas Schütz, Erik Wunder, Mathias Schütz, Stefan Litke und David Ziegenhagen wollen dabei versuchen, einen möglichst guten Platz zu erreichen.

Leicht wird es auch in diesem Jahr nicht werden, aber alle sind guter Dinge. Im Moment ist eine Standortbestimmung nicht möglich, da der Trainingsbetrieb erst am 7.9.1999 begann. Außerdem sind einige der beteiligten Mannschaften erstmalig in der Klasse vertreten, sodass nichts über deren Stärke bekannt ist. Mit etwas Glück, dem vorhandenen Können und Kampfgeist wird es schon klappen.

Drücken wir der Mannschaft alle kräftig die Daumen.

Rolf Wunder

## Weibliche Jugend

### Den Klassenerhalt sichern,

nur so kann das Ziel der Spielerinnen Larissa Tepe, Hilke Wunder, Miriam Jenß, Leah Köppe und Jessica Wiechmann lauten, die in der kommenden Saison zum ersten Mal in der Kreisliga der weiblichen Jugend starten werden. Das Team gehört sicherlich mit zu den jüngsten Mannschaften der Liga, da mit Ausnahme von Hilke Wunder alle anderen Spielerinnen noch in der **Schülerinnenklasse** spielberechtigt wären. Trotzdem hoffen wir, mit einer kompakten Mannschaftsleistung, den ein oder anderen Sieg nach Belm holen zu können.



### Männliche 2. Jugend

Neuland betreten die fünf Spieler der männlichen 2. Jugend in der Kreisklasse Nord. Zum ersten Mal müssen sie sich in der Jugendklasse behaupten, obwohl David Joachimmeyer, Michael Schilder und Michael Drews noch ein Jahr im Schülerbereich spielen könnten. Da die Kirchgessner-Zwillinge, Eduard und Alexander, jedoch altersbedingt aufrücken mussten, entschloss man sich, die schon im letzten Jahr gut harmonisierende Mannschaft komplett für die Jugend zu melden.

Rein von der Spielstärke her sollte dies auch keine großen Probleme bereiten auch wenn die gegnerischen Teams für uns noch unbeschriebene Blätter sind.

Mehr denn je kommt es für die im Gegensatz zum letzten Jahr nur mit fünf Mann gemeldete Mannschaft auf jeden Einzelnen an, so dass das Training ein wichtiger Punkt ist, um in der neuen Altersklasse nicht "alt" auszusehen.

In Winfried Schilder besitzt die Truppe einen einfühlsamen Betreuer, der die Mannschaft je nach Leistungsstärke des Gegners auf- und einstellen kann und auch ansonsten alles im Griff hat.

### Schüler

In der Kreisklasse West startet unser neuformiertes Schülerteam. Nur noch zwei "alte Hasen" sind in dieser Mannschaft anzutreffen. Die Schröder-"Brothers", Christian und Mathias, sammelten schon im letzten Jahr Erfahrung und müssen im oberen Paarkreuz Farbe bekennen. Für Christian Mogendorf, Jan Hawighorst, Sven Tiesmeyer und Rieklef Kiehling geht es in erster Linie darum, in den Wettkampfbetrieb reinzuschnuppern. Es ist doch schon ein Unterschied, ob man im Trainingsalltag gegen seinen alten Kumpel ein Match macht oder es steht einem plötzlich ein Spieler in einem ganz anders aussehenden Trikot gegenüber, der die Bälle völlig ungewohnt über das Netz zurückspielt.

Wie dem auch sei, die Kinder werden ihren Weg machen und wenn es einmal schwierig wird, steht ihnen ein erfahrener Betreuer zur Seite. Hubert Hawighorst, in der niedersächsischen Tischtennis-szene kein Unbekannter, Spieler der 1. Herren des SVC, wird den Kids mit Rat und Tat helfen können, wenn einmal Not am Mann sein sollte.

Udo Schäffold

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND

## Dessau 1999 - Fahrt der Jugendlichen vom 27.- 29.8.1999

Seit 4 Jahren steht der sportliche Vergleich mit dem sachsen-anhaltinischen Verein Turbo 90 Dessau auf dem Programm. Es ist schon fast eine Kultveranstaltung. So ist es nicht verwunderlich, dass einige der mitgeführten Jugendlichen und jungen Erwachsenen bereits von Anfang an dabei sind. Es haben sich dadurch Verbindungen ergeben, die auf jeden Fall einmal im Jahr ausgiebig gepflegt werden. Diesmal lag es bei uns, die Reise zu machen.

Am Freitag, den 27.8.99 fanden sich 7 gut gelaunte Spieler auf dem Hauptbahnhof von Osnabrück ein, um mit den Betreuern Thomas Schmitz und Rolf Wunder die Fahrt in Angriff zu nehmen. **Ralph Tepe, Ole Dirks, Markus Gröger, Andreas Schütz, Mathias Schütz, Eike Wunder** und **Erik Wunder** waren schon gespannt, was sie als Rahmenprogramm erwarten würde. Wie immer war auf jeden Fall ein Mannschaftsvergleichskampf angesagt.

Die Bahnfahrt verlief in den bekannt ruhigen Bahnen. Es war zwar voll im Zug, aber dank der Vorbestellung von Plätzen konnte

am vorhandenen Tisch ausgiebig Doppelkopf gespielt werden. Nach nicht lang gewordenen 4 Stunden war das Ziel erreicht.

Am Bahnhof wurden wir schon erwartet, um zu den einzelnen Unterkünften bei den jeweiligen Dessauer Spielern gefahren zu werden. Nach Abgabe des Gepäcks trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen beim Italiener. Als alle gesättigt waren, wurde der Abend im Vereinslokal mit Gesprächen, Getränken und Billardspielen beendet. Mancher legte auch ein kleines Nickerchen ein.

Termpunkt war am nächsten Morgen um 10:00 Uhr ein stillgelegtes Schlachthaus in Dessau-Nord. Zu unserem Erstaunen gab es dort unter dem Dach (4.Etage!) eine Kartbahn. Unsere Gastgeber wollten uns in den nächsten zwei Stunden auf den Spuren der Formel 1 wandeln lassen. Es hat allen viel Spaß gemacht und Unfälle waren auch nicht zu verzeichnen. Die erreichten Zeiten wurde gestoppt und damit konnte ein Sieger ermittelt werden. Am Sonntagmorgen nahm Ralph Tepe als Zeitschnellster einen Pokal in Empfang unter den

Beifallsstürmen der anderen Beteiligten.

**A**b 14:00 Uhr war dann der übliche Vergleich im Tischtennis angesagt. Leider hatten wir da nicht so viel Erfolg. Da die Dessauer Spieler überwiegend höherklassig spielen, war das Ergebnis deprimierend. Für das nächste Jahr wurde auf jeden Fall Revanche versprochen.

Für Statistiker:

1. Mannschaft (Tepe, Dirks, Schütz, A., Grüger) 0:14

2. Mannschaft (Wunder, Er., Schütz, M., Wunder, Ei., Wunder, R.) 3:11

Bis die Turnhalle um 22:00 Uhr verlassen wurde, mußte noch Fußball und Basketball gespielt werden.

Wenn jetzt jemand glaubte, alle wären K.O., wurde eines Besseren belehrt.

Das Bowlingcenter war bestellt. Dort war die Stimmung gut, ebenso die sportlichen Leistungen, auch wenn einige bisher noch nicht gebowlt hatten.

Nach teilweise kurzer Nacht wurde das diesjährige Treffen am Sonntag bei Rainer Wetzorke beendet. Man konnte die Müdigkeit spüren. Aber nachdem ein TT.-Tisch aufgestellt wurde, verflog alles.

**L**eider mussten wir dann fahren. Alle Beteiligten begleiteten uns zum Bahnhof. Mit dem Versprechen "Bis zum nächsten Jahr" stiegen wir in den Zug.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an unsere Dessauer Freunde, insbesondere an Matze!!!

### **Achtung! Annahmeschluss für Topspin Nr. 10**

Topspin Nr. 10 soll Anfang Januar 2000 erscheinen. Dazu benötigen wir eure Beiträge rechtzeitig bis Mitte Dezember.

### **Annahmeschluss ist der 12. Dezember 1999**

Die meisten Staffeltage im Erwachsenenbereich finden noch vor den Weihnachtsferien statt. Bitte umgehend alle Spielpläne an die Redaktion weiterleiten.

## Einzel-Vereinsmeisterschaften Damen und Herren 1999

### Ergebnisse Damen:

1. Marita Wächter
2. Barbara Lange
3. Anke Kuschel
4. Iris Hinternesch

### Ergebnisse Herren:

1. Holger Stanke
2. Wilfried Wächter
3. Hubert Brake
4. Berthold Schlüter



Verdiente Sieger:  
Marita Wächter und Holger Stanke

Mit guten Aussichten auf den Titel "Spieler des Jahres" beendete Holger Stanke in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften. Nachdem er schon mit Ralph Tepe im Doppelwettbewerb triumphierte, bewies er auch im Einzel verbessertes Durchsetzungsvermögen. Mit dem Sieg im Halbfinale gegen Abonnementsieger Hubert Brake legte er den Grundstein zu seinem Erfolg, woran ihn auch Wilfried Wächter trotz Satzgewinns nicht hindern konnte.

Langwierige Schmerzen im Schlagarm (Tennisarm?) ließen sie fast verzweifeln. Doch rechtzeitig zum Saisonbeginn war sie wieder da. Marita Wächter

krönte ihre gute Leistung mit dem Gewinn des Vereinspokals für die beste Dame. Das Endspiel gegen Barbara Lange war eine klare Angelegenheit für die Angriffsspielerin. Im Spiel um Platz drei behauptete sich Anke Kuschel gegen Iris Hinternesch, während Susanne Meyer zu Himmern noch mit dem Trainingsrückstand nach der Geburt ihrer Tochter zu kämpfen hatte.

### Doppel-Vereinsmeisterschaften 1999

1. Holger Stanke/Ralph Tepe
2. Thomas Kuschel/Wilfried Wächter
3. André Hahn/Wilhelm Stahmeyer
3. Hubert Brake/Hubert Hawighorst

## damals, vor ..... Jahren

Seit 1946 wird Tischtennis gespielt beim SV Concordia Belm Powe, zunächst beim Belmer SV, der 1949 mit dem SV Powe zum heutigen SV „Concordia“ fusionierte.

Im „**topspin**“ wollen wir in loser Folge versuchen, einige, vielleicht schon in Vergessenheit geratene Anekdoten und Erinnerungen wieder hervorzukramen.

### Folge 8

---

## Eisernes Training

**I**n jüngster Zeit denkt man in der Abteilung häufig über ein effektiveres Training nach. Es soll nicht nur nach dem „Bockprinzip“ lustvoll auf die Zelluloidkugel eingedroschen werden, nein, systematisch soll es sein, nach den neuesten Erkenntnissen der Trainingslehre. Als „dienstältester“ Aktiver hinter Theo Meyer lehne ich mich da genüsslich zurück und merke den Satz an, der ein Privileg der Älteren ist und von Jüngeren nicht selten als langweilige Arroganz und Motivationskiller ausgelegt wird: „Alles schon mal dagewesen.“

Im Ernst, Mitte der siebziger Jahre quälte sich die Abteilung unter der Anleitung eines gewissen Theo Stahmeyer, wir haben an dieser Stelle bereits einmal seine Qualitäten als Schülertrainer vergangener Zeiten herausgestellt, mit allerlei sportlichen Folterinstrumenten. Nach Trainingsbeginn war zunächst überhaupt nicht an Tischtennis zu denken, vielmehr schlug man mit einem Circuit-Training für die Kraft und Kondition auf. Ging es endlich an die Platte, wurde mit den guten alten Balleimern gearbeitet, das hieß ca. 100 Mal Vorhand Schuss usw.

Danach konsequentes Training auf einen Punkt des Tisches im Wechsel Vorhand – Rückhand, Vorhand – Rückhand. Der Topspin wurde mit einem nur einseitig beklebten Belag trainiert, denn auf der anderen Seite befand sich eine Eisenplatte zur Stärkung der Armmuskulatur. Am nächsten Tag ließ der Bizeps grüßen.

Die lodernde Flamme der Jugend in sich, konnte der Verfasser dieser





Training in den siebziger Jahren - harmlose Variante

Zeilen dieses kräfteaubende Training nicht nur ertragen, vielmehr fieberte er dem förmlich entgegen (dienstags und freitags, selbst in der spielfreien Zeit!!). Bis eines Tages der bereits erwähnte Theo Stahmeyer zur Verbesserung der Beinarbeit und allgemeinen Kondition sogenannte Waldläufe (das Wort Jogging war noch nicht in den deutschen Sprachraum eingedrungen) einföhrte. Alle Jogger mögen mir verzeihen, aber mir erschien es schon immer irgendwie absurd, unablässig zu laufen, ohne dabei einen Ball zu verfolgen. Meine Einwände halfen nichts, gerade als Spieler der ersten Mannschaft (ja, ja) musste ich mit auf die Strecke, die immer gleich am katholischen Friedhof vorbei in den Wald föhrte, wo noch eine lange Schleife gelaufen wurde, um dann auf gleichem Wege zur Halle zurückzukehren.

**D**iese Schinderei war meinerseits nur schwer durchzuhalten, und wenn, dann war ich meistens in jeder Hinsicht „am Ende“, was auch Theo Stahmeyer bemerkte. Klar, das Abhilfe Not tat. So ging es denn eines Abends wieder am katholischen Friedhof vorbei Richtung Wald, als mir urplötzlich eine Idee kam (zu meiner Verteidigung muss an dieser Stelle angeführt werden, dass ich juristisch gesehen also nicht vorsätzlich gehandelt habe). Kurz vor Beginn des Waldes ließ ich mich an die letzte Position zurückfallen und, als die anderen in den Wald liefen, bin ich, schwupp, hinter einen Baum verschwunden, um in Ruhe die Rückkehr des Trosses abzuwarten. Der kam und schwupp, ich war wieder im Rennen, um am langen Ende zum föhrenden

Theo aufzuschließen, der von meiner Verschnaufpause nichts bemerkt hatte. Sein Kommentar: „Mensch Wilhelm, heut‘ hast du aber gut durchgehalten.“ Meine Antwort: „Alles eine Frage der mentalen Stärke.“

**A**m Rande sei erwähnt, dass damals ein gerade 12jähriger Knabe namens Christian Gartmann gelegentlich beim Training erschien. Als dieser einmal am Waldlauf teilnahm, war er gleich so bedient, dass er sich zwei Jahre(!) nicht mehr blicken ließ, so lange nämlich, bis Theo Stahmeyer aus beruflichen Gründen seinen Schläger in Belm an den berühmten Nagel hing. Nicht auszudenken, was aus diesem Talent hätte werden können, wenn er damals am Basistraining teilgenommen hätte. So musste er nach Jahrzehnten Kreisklasse und Kreisliga bis zu dieser Saison warten, um als Stammspieler einer Mannschaft der zweiten Bezirksliga, unserer „Dritten“, gemeldet zu werden. Allerdings beweist er auf einem anderen Gebiet seit Jahren starke Kondition und echte Steherqualitäten. Man kann sich praktisch jeden Freitag nach dem Training bis tief in die Nacht hinein davon überzeugen, in der Eiche oder bei Dimitri. Dort werden unter seiner Anleitung durch eisernes Training Höchstleistungen vollbracht.

Wilhelm Brüggemann

Seit über  
**25 JAHRE**  
FINKE MODEN!

Mode die anspricht!

**finke  
moden**

Telefon 0 54 06 / 23 83  
Belmer Straße 10  
Belm

## Dessaubesuch 99 der Herren vom 16. 07. - 18. 07. 99

**L**ag es nun am Heimvorteil, am (ausnahmsweise) guten Wetter oder an der langen Zugfahrt ?

Das Wochenende mit unseren Dessauer TT-Freunden wurde zu einem totalen Triumph für die Belmer Truppe um Wilhelm Stahmeyer und Rolf Wunder.

Trotz der Niederlage des VfL Osnabrück gegen den Chemnitzer FC in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga herrschte das gesamte Wochenende eine ausgesprochen gute Stimmung unter den Protagonisten dieses Spektakels, das mit einer Open-Air-Veranstaltung am Freitagabend bei unserem Stammgriechen Dimitri seinen Lauf nahm. Ouzo sei Dank waren nur zwei Biergläser und diverse Gehirnzellen als Opfer zu beklagen. Somit konnte der Samstag kommen.

Dieser stand ganz im Zeichen des erstmals ausgetragenen Drei-(Vier-)Kampfes.

Die erste Disziplin, Minigolf, war vielleicht auch die unfairste, da die Bahnen für diesen "Sport" im Osten Deutschlands eher rar gesät sind. Um so erstaunlicher war es dann auch, dass mit Falk Hoppe ein Gast am Ende zu den drei Besten zählte. Mit 54 Schlägen (Bahnrekord 28!) konnten ihm nur

Thomas Schmitz und André Hahn folgen.

Nach diesem kräftezehrenden Auftakt ging es dann ins Belmer Schützenhaus. Nach einem gepflegten Mittagessen wurde hier die zweite Disziplin, 10 Schuß Luftgewehr aufgelegt, ausgetragen. Hier war das Ergebnis etwas ausgeglichener, wobei sich erneut Falk Hoppe als bester Gastschütze hervortat. Wiederum André Hahn konnte mit 91 Ringen seinen Sieg verhindern.

**N**ach diesem neuerlichen Erfolg auf Belmer Seite machte man sich Sorgen um die Moral unserer Gäste, denn es sollte auch noch Tischtennis gespielt werden. Um dies zu ändern, wurde der bis dahin geplante Dreikampf spontan um eine Disziplin, Darten oder auch Pfeile-Werfen genannt, erweitert.

Frisch gestärkt und mit Zielwasser aufgefüllt, ging es nun in die Sporthalle, wo man sich beim Tischtennis von den Strapazen des Vormittags erholen konnte !?

Wie üblich wurden die acht Teilnehmer jeder Gruppe in zwei Mannschaften à 4 Personen aufgeteilt. Mit Doppel mußte jeder Spieler somit fünf Spiele absolvieren. Das Endergebnis soll an dieser Stelle nicht genannt werden. Nur soviel sei verraten:

Der VfL Osnabrück wurde gebührend gerächt.

Zu den letzten beiden Durchgängen des nun Vierkampfes, dem oben erwähnten Dart und Knobeln, trafen sich alle Spieler zu einem

**Wir freuen uns schon auf die Revanche im Jahr 2000 in Dessau.**

abschließenden Grillabend bei Christian Gartmann im Garten.

**B**ei diversen Getränken mit und ohne Alkohol, Fleisch und Salaten in verschiedenen Variationen wurde das Dart, wie erhofft, zu einer einseitigen Angelegenheit für unsere Gäste. Platz 1 bis 5 belegten Werfer des ab diesem Samstag umbenannten Dartclub SV Turbo Dessau. Bester Teilnehmer auf unserer Seite war wieder einmal André. Mit dieser Leistung war ihm der Gesamtsieg, vor dem abschließenden Knobeln, nicht mehr zu nehmen.

So kam es wie es kommen musste und sollte.

Die Einzel- sowie auch die Mannschaftswertung gingen sehr deutlich an den Gastgeber SVC Belm-Powe. Ein Desaster verhinderte nur Holger Stanke, der die beiden letzten Disziplinen nicht mehr bestreiten konnte und somit jeweils als 18. für Belm gewertet wurde.

Dass das Ergebnis zur reinen Nebensache wurde, zeigt, wie eng mittlerweile die Verbindung zwischen den beiden Abteilungen und seinen Teilnehmern geworden ist. Wir freuen uns schon auf die Revanche im Jahr 2000 in Dessau.

Teilnehmer des SVC waren: Holger Stanke (zeitweise), Wilfried Wächter, André Hahn, Wilhelm Stahmeyer, Thomas Schmitz, Christian Gartmann, Rolf Wunder, Martin Schmidt und Theo Meyer.

### **Wichtige Termine**

- **02./03. 10., Kreismeisterschaften Senioren, Schüler u. Jugend bei den Sf Oesede.**
- **09./10. 10., Kreismeisterschaften Damen und Herren**
- **14. 11., Bezirksmeisterschaften Senioren**
- **07. u. 10. 12. Vereinsmeisterschaften Jugend**

## SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

**Abteilungsleiter:****stellv. Abteilungsleiter:**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart****Betreuer:****Betreuer****Pressewart:****weibl. Jugend:****männl. 1. Jugend**

Udo Schäffold

Barbara Lange

Rolf Wunder

Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 385016

Im Neuen Feld 1  
49191 Belm  
05406 / 7341

Nelkenweg 8  
49191 Belm  
05406 / 1865

**Betreuer****Betreuer****Betreuer****männl. 2. Jugend:männl. Schüler:****Anfänger:**

Winfried Schilder  
Im Butenfelde 39  
Bonhoefferstr. 2  
49191 Belm  
05406 / 7063

Hubert Hawighorst  
Konrad-Adenauer-45  
49191 Belm  
05406 / 5642

Theo Meyer  
49191 Belm  
05406 / 2153

Fünf Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.

Eine Damenmannschaft in der Bezirksliga.

1 weibl. Jugend, 2 männl. Jugend und 1 Schülermannschaft.

### **Trainingszeiten Sporthalle Heideweg:**

Schüler und Jugend:  
Di. und Fr. 18.00 - 19.30Uhr

Damen und Herren:  
Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr





Vor der Saison 1999/2000: Das Damenteam des SVC.  
v. li.: Barbara Lange, Anke Kuschel, Marianne Brake, Anne Meyer zu Himmern,  
Iris Hinternesch und Marita Wächter.

## **TOPSPIN**

*erscheint 3 mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück*

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

*Udo Schäffold  
Wilhelm Stahmeyer*

**Titellayout:**  
*Wilfried Wächter*

**Anzeigenleiter:**  
*Alfons Stahmeyer*

*Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:*

*Udo Schäffold 0541/385016  
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489  
Alfons Stahmeyer 05406/3136*

### **Herzliche Glückwünsche:**

**an Susanne und Fritz Helmich**  
zur Geburt ihrer Tochter **Meira** am  
11. Juni 1999.

**an Dorothea und Norbert Stanke** zur  
Silberhochzeit am 30. 08. 1999.

**an Rolf Wunder** zum 50. Geburtstag  
am 24. 09. 1999.



Heizungsbau

Öl- und Gasfeuerung

Kundendienst

Schornsteinsanierung mit

Edelstahlrohr oder Glas

Gas- u. Wasserinstallation

Bauklempnerei

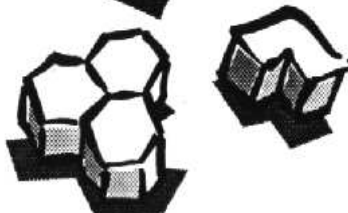
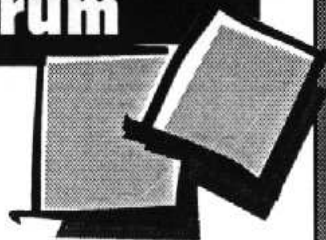
Heidkampsweg 9  
Postfach 1202

**49191 Belm**

Tel. 0 54 06/ 31 24  
FAX 0 54 06/ 58 99

# Ihr leistungsstarkes Baufachzentrum

Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder  
mehr, besuchen  
Sie uns und unser  
umfangreiches  
Baustoff-Sortiment.



**Entdecken Sie  
neue, innovative  
Baustoffe für sich und Ihr Zuhause.**

# **Nilsson**

**B A U F A C H Z E N T R U M**

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.